

## NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 2/2018

Liebe Vereinsmitglieder,

der Winter hat uns lang in Schach gehalten. Das Frühjahr kam dann aber rechtzeitig zum Ostermontag und hat im Römerpark einen etwas früheren Start in die Freiluftsaison ermöglicht. Damit darf ich auch nochmals an den bis zum Welterbetag Sonntag 3. Juni laufenden Fotowettbewerb erinnern. Entsprechende Bilder können bis dahin noch am besten per Mail eingereicht werden. Die Auswertung durch eine Jury erfolgt im Anschluss.

Mit dem Pavillon am Parkplatz 2 und dem Wegebau sowie einigen kleineren Maßnahmen, die bis zum Herbst umgesetzt werden, stehen wesentliche Vorarbeiten für den Römerpark als Außenstelle der Gartenschau 2019 an. Auch der Bau des römischen Hauses läuft weiter, insbesondere in der Seminarwoche ab 16. April.

Besonders einladen und hinweisen möchten wir Sie auf die diesjährige Mitgliederversammlung am Mittwoch 25. April um 19:30 Uhr im Gasthaus Kirchdörfer in Weiltingen. Sie erhalten hier nicht nur verschiedene Informationen zum Vereinsjahr und von Museumsleiter Dr. Matthias Pausch aus erster Hand. In der diesjährigen Mitgliederversammlung stehen insbesondere die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Ich bitte Sie daher, sehr rege an der Versammlung teilzunehmen und die neue Vorstandschaft zu wählen. Ich freue mich auf ein Wiedersehen anlässlich dieser Zusammenkunft oder auch bei den anderen wieder anstehenden Terminen im Jahreslauf.

In nächster Zeit sind dies insbesondere der Internationale Museumstag am 13. Mai, an dem unser Dezember wieder persönlich vor Ort sein wird, sowie der Welterbetag am 3. Juni mit verschiedenen Aktionen. Unter anderem wird dann die neue Sonderausstellung „Vom Schaf zur Tunika“ zu sehen sein. Sie können natürlich auch gerne mit Gruppen das LIMSEUM und den Römerpark – auch mit gebuchten Führungen – besuchen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender

## Pflasterung des Innenhofs

In der letzten Vorstandssitzung wurde der Termin für die anstehende Pflasterung des Innenhofs nun festgelegt. Sie soll in der Woche vor Pfingsten vom 14. bis 18.05.2018 erfolgen. Das ausgewählte Pflaster ist leicht marmoriert. Es wird in mehreren Größen verlegt. Ehrenamtliche Helfer, die bereit sind, die ganze Woche oder an einzelnen Tagen die Arbeiten unter fachkundiger Anleitung zu unterstützen, können sich im LIMSEUM oder beim Förderverein anmelden.

Interessierte können auch noch gerne für das Pflaster zweckgebunden spenden. Ab 5 qm, bei einem Preis von 30,00 € pro Quadratmeter, werden künftig alle Spender an geeigneter Stelle auf einer Tafel genannt.



## Rückblick: Exkursion nach Weißenburg

Am 17. März 2018 konnte eine 20-köpfige Gruppe aus Hauptamtlichen, Gästeführern, Förderverein und Zweckverband die neuen Einrichtungen im römischen Weißenburg – Römermuseum und Römische Thermen mit Eingangsgebäude besichtigen. Museumsleiter Dr. Mario Bloier und seine wissenschaftliche Volontärin Yvonne Reichel führten durch diese Einrichtungen sowie durch die Sonderausstellung zu römischen Fibeln fachkundig und erläuterten auch viele Details zum Hintergrund. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie gut sich die Museen in Weißenburg und Ruffenhofen ergänzen. Die Ausstellung zu den Fibeln enthält etwa ein Drittel der Stücke aus dem Bestand des LIMSEUM, darunter auch etliche Nachbildungen, die über den Förderverein angeschafft werden konnten. Weitere Fibeln aus dem Depot des LIMSEUM werden anlässlich der neuen Sonderausstellung ab 02. Juni im LIMSEUM präsentiert.

## Aus dem Wissenschaftlichen Beirat

In der diesjährigen Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates standen insbesondere der römische Garten mit Haus und dabei besonders die Bepflanzung im Mittelpunkt. Viele bauliche Details konnten mit Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen geklärt werden. So wurden nun die Dimensionen für Tür und Fenster, Dachüberstand und ähnliches mehr definiert. Besonders wichtig ist die Diskussion zur Bepflanzung des Gartens. Grundsätzlich sollen nur für die Römerzeit in Süddeutschland nachgewiesene Pflanzen verwendet werden. Dabei soll auch darauf geachtet werden, dass Pflanzen, die heute im Garten typisch sind, damals aber eher im Wald gesammelt wurden, wie Erdbeeren oder Brombeeren, nicht dargestellt werden. Für Ruffenhofen sind aus der Römerzeit beispielsweise Haselnuss, Holunder, Johanniskraut und verschiedene Getreidearten sicher nachgewiesen. Die ursprünglichen römischen Pflanzen lassen sich nicht mehr zurückzüchten, allerdings soll versucht werden, ältere Sorten und aus heutiger Sicht wildere Pflanzen anzubauen als in den meisten Gärten heute üblich ist. Die verschiedenen Überlegungen und Entscheidungen werden entsprechend dokumentiert, so dass sie später noch nachvollziehbar sind.



## Vorträge im LIMESEUM

Die letzten beiden Vorträge von Dr. Gschwind zu römischen Kastellen und von Justus Willberg zur Musik der Römerzeit gaben wieder vielfältige Einblicke. Der Musikvortrag war durch verschiedene Einlagen mit nachgebauten antiken Instrumenten besonders lebendig und anschaulich. Am 12.04.18 referiert Prof. Fischer um 19.00 Uhr zur „Herkunft der Ducks“.



## Sonderausstellungswechsel: Von der ENTIKE zur Tunika

Die Sonderausstellung ENTIKE wird wegen des großen Interesses noch bis Pfingstmontag 21. Mai 2018 verlängert. Im Anschluss wird sie unmittelbar abgebaut und ist dann kurz darauf im Römermuseum in Osterburken zu sehen. Im LIMESEUM wird dann die Schau „Vom Schaf zur Tunika“, die zuerst im Römerkastell Saalburg gezeigt wurde, aufgebaut. Sie wird ab 02. Juni zu sehen sein. Ein Termin für eine Eröffnung kann derzeit noch nicht festgelegt werden und wird voraussichtlich erst in der Woche darauf erfolgen.

Die neue Sonderausstellung spannt den Faden von der Stoffherstellung bis hin zu fertigen, gefärbten Kleidungsstücken aller Art der damaligen Zeit. Besucher können verschiedene Stoff- und Materialarten befühlen und erhalten vielfältige Einblicke in Webtechniken und in die Mode der Römerzeit. Zahlreiche Ausstellungstücke, insbesondere aus dem großen Bestand des Römermuseum Saalburg ergänzen die Sonderausstellung. Die Ausstellung wird bis 15. Oktober 2018 zu sehen sein und kann nicht verlängert werden.

